

**News Archiv 2005**

**Neuer Masterstudiengang ESPACE**

*27. April 2005*



Ab dem Wintersemester 2005/2006 bietet der Fachbereich Geodäsie und Geoinformation der Technischen Universität München (TUM) in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) den interdisziplinären und internationalen Studiengang ESPACE ("Earth Oriented Space Science and Technology") an.

Der internationale zweijährige Masterstudiengang findet in englischer Sprache statt. Der Studiengang richtet sich an Studentinnen und Studenten mit dem Abschluss Bachelor, Master oder Diplom in natur- bzw. erdwissenschaftlichen oder technischen Studiengängen. Die Studentinnen und Studenten erhalten eine Ausbildung in der Konzeption und Realisierung von Satellitenmissionen inklusive der Datenauswertung. Nach den ersten beiden Semestern, deren Schwerpunkt in den Fachgebieten Satellitentechnik und Auswertungsmethoden liegt, können die Studentinnen und Studenten im dritten Semester zwischen den Vertiefungsmodulen "Erdsystem & Fernerkundung" und "Navigation & Positionierung" wählen. Im Anschluss an den Masterstudiengang bietet ein geplantes Doktorandenkolleg die Möglichkeit der Promotion an einem der beteiligten Institute. ESPACE leistet eine einmalige Verknüpfung von Raumfahrtaspekten, die bisher nur in getrennten Studiengängen vermittelt wurden. Eine Anmeldung für das erste Semester dieses Masterkurses ist noch bis zum 15. Juli 2005 möglich.

In den letzten Jahren haben das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die Technische Universität München (TUM) ihre Aktivitäten auf dem Gebiet der satellitengestützten Erdbeobachtung vernetzt. Strategisches Ziel der Kooperation ist die Zusammenführung universitärer Grundlagenforschung (TUM) und Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit den Möglichkeiten einer Großforschungseinrichtung (DLR).

Der von DLR und TUM gemeinsam eingerichtete Lehrstuhl für Methodik der Fernerkundung (Prof. R. Bamler) bildet die Basis einer dauerhaften Kooperation in Forschung und Lehre zwischen den beiden Organisationen. Forschungsschwerpunkt des Lehrstuhls ist die Entwicklung von Verfahren zur Gewinnung von Geoinformation aus Fernerkundungsdaten. Vorrangig wird die Auswertung von

Synthetisch-Aperture-Radar-(SAR-)Daten und hoch aufgelöster optischer Fernerkundungsbilder betrieben. Die derzeitigen Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Vorbereitung der ersten deutschen Radar-Fernerkundungsmission TerraSAR-X, die in 2006 gestartet werden soll.

#### **Kontakt**

##### **Prof. Dr. Richard Bamler**

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)  
Earth Observation Center (EOC)  
Institut für Methodik der Fernerkundung, Leitung IMF  
Tel: +49 8153 28-2673  
Fax: +49 8153 28-1420  
E-Mail: Richard.Bamler@dlr.de

##### **Dr.-Ing. Christian Gerlach**

Technische Universität München  
Lehrstuhl für Methodik der Fernerkundung  
Tel: +49 89 289-23179  
Fax: +49 89 289-23178  
E-Mail: gerlach@bv.tum.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*